

## Bücher für die Schützengräben.

Die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel hat 500 Schützengraben-Büchereien, bestehend aus je 30 neuen Büchern zur unentgeltlichen Verteilung zusammengestellt. Sie hat aus eigenen Mitteln die 15 000 Bände für diese Schützengraben-Büchereien bewilligt, nachdem sie seit Kriegsausbruch bis Ende April bereits 84 562 Bücher und 37 756 Hefte an Lazarette und Truppen'eile verteilt hat. Die „Schützengraben-Bücherei“ wird ohne weiteres an jeden Truppenteil in der Front abgegeben, der sich darum bewirbt. Auch genügt es, wenn Angehörige von Soldaten oder Offizieren der Stiftung den Wunsch aussprechen, ihre Lieben im Felde damit zu bedenken.